

61

VORARLBERGER
LANDESGESETZBLATT

Jahrgang 2007

Herausgegeben und versendet am 5. Juni 2007

18. Stück

29. Verordnung: Festlegung der Waldregionen

30. Verordnung: Waldhammerverordnung

31. Verordnung: Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei, Übertragung auf Bezirkshauptmannschaften, Änderung

29.

Verordnung

der Landesregierung über die Festlegung der Waldregionen

Auf Grund des § 27 des Landesforstgesetzes, LGBl.Nr. 13/2007, wird verordnet:

§ 1

Waldregionen

Das Landesgebiet wird in folgende acht Waldregionen eingeteilt:

A) Verwaltungsbezirk Bludenz:

Montafon (Waldregion 1):

Gemeindegebiete Bartholomäberg, Gaschurn, Lorüns, Schruns, Silbertal, St. Anton, St. Gallenkirch, Stallehr, Tschagguns, Vandans.

Walgau – Großes Walsertal – Brandnertal (Waldregion 2):

Gemeindegebiete Blons, Bludesch, Brand, Bürs, Bürserberg, Fontanella, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Raggal, Sonntag, St. Gerold, Thüringen, Thüringerberg.

Klostertal – Arlberg (Waldregion 3):

Gemeindegebiete Bludenz, Dalaas, Innerbranz, Klösterle, Lech.

B) Verwaltungsbezirk Bregenz:

Bodensee – Pfänderstock – Bödele

(Waldregion 4):

Gemeindegebiete Alberschwende, Bildstein, Bregenz, Buch, Eichenberg, Fußach, Gaißau, Hard, Hohenweiler, Höchst, Hörbranz, Kennelbach, Lauterach, Langen, Lochau, Möggers, Schwarzach, Schwarzenberg, Wolfurt.

Vorderwald – Egg (Waldregion 5):

Gemeindegebiete Doren, Egg, Hittisau, Krumbach, Langenegg, Lingenau, Riefensberg, Sibratsgfall, Sulzberg.

Hinterwald – Kleines Walsertal (Waldregion 6):

Gemeindegebiete Andelsbuch, Au, Bezau, Bizau, Damüls, Mellau, Mittelberg, Reuthe, Schnepfau, Schoppernau, Schröcken, Warth.

C) Verwaltungsbezirk Dornbirn:

Dornbirn – Hohenems (Waldregion 7):

Gemeindegebiete Dornbirn, Hohenems, Lustenau.

D) Verwaltungsbezirk Feldkirch:

Feldkirch – Vorderland (Waldregion 8):

Gemeindegebiete Altach, Düns, Dünserberg, Frastanz, Fraxern, Feldkirch, Göfis, Götzis, Klaus, Koblach, Laterns, Mäder, Meiningen, Rankweil, Röthis, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler, Zwischenwasser.

§ 2

Zeichnerische Darstellung

Die Waldregionen sind in der zeichnerischen Darstellung des Amtes der Landesregierung vom 28.02.2007, Zl. Va-4140*), im Maßstab 1:220000 dargestellt.

§ 3

Außerkräfttreten

(1) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Landesregierung über die

*) Die zeichnerische Darstellung liegt im Amt der Landesregierung, in den Bezirkshauptmannschaften und allen Gemeinden während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf und kann unter www.vorarlberg.at digital eingesehen werden.

Festlegung der Waldaufsichtsgebiete, LGBI.Nr. 52/1991, außer Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über eine Änderung des Landesforstgesetzes, LGBI.Nr.

10/2007, ist die Verordnung der Landesregierung über den Dienstaussweis und das Dienstabzeichen der Waldaufseher und Forstschutzorgane, LGBI.Nr. 57/1979, außer Kraft getreten.

**Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landeshauptmann:**

Dr. Herbert Sausgruber

30. Verordnung

des Landeshauptmannes über die Festsetzung der Marken der behördlichen Waldhämmer (Waldhammerverordnung)

Auf Grund des § 172 Abs. 7 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung BGBl. I Nr. 59/2002, wird verordnet:

§ 1 Waldhämmer

Jedem in einer Waldregion tätigen Waldaufseher ist ein behördlicher Waldhammer, der für die behördliche Auszeige in dieser Waldregion zu verwenden ist, zugewiesen. Darüber hinaus sind jeder Bezirkshauptmannschaft zwei behördliche Waldhämmer zugewiesen, die für die behördliche Auszeige im jeweiligen Verwaltungsbezirk zu verwenden sind.

§ 2 Marken

(1) Für die in den einzelnen Verwaltungsbezirken und Waldregionen bei der behördlichen Auszeige zu verwendenden Waldhämmer werden die in der Anlage dargestellten Marken festgesetzt.

(2) Die in der Anlage dargestellten Marken sind auf dem behördlichen Waldhammer im Maßstab 1:2 spiegelbildlich anzubringen.

§ 3 Außerkrafttreten

(1) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Landeshauptmannes über die Festsetzung der Marken der behördlichen Waldhämmer (Waldhammerverordnung), LGBI.Nr. 2/1980, außer Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über eine Änderung des Landesforstgesetzes, LGBI.Nr. 10/2007, sind die Verordnung des Landeshauptmannes über die Aufgaben des Waldaufsehers bei der Besorgung der Waldaufsicht, LGBI.Nr. 58/1979, in der Fassung LGBI.Nr. 16/1984, und die Verordnung des Landeshauptmannes über die Anpassung der Einheitswertgrenze für Forstbetriebe, LGBI.Nr. 30/1986, außer Kraft getreten.

Der Landeshauptmann:

Dr. Herbert Sausgruber

Anlage

Verwaltungsbezirk Bludenz



Waldregion Montafon

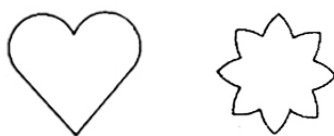
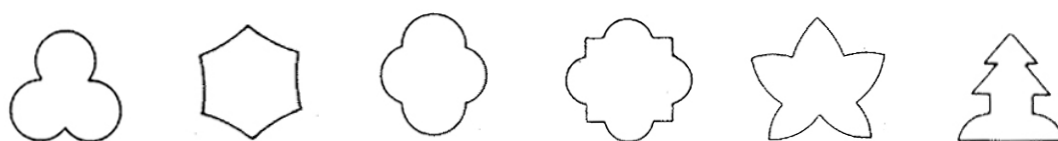


Waldregion Walgau – Großes Walsertal – Brandnertal



Waldregion Klostertal – Arlberg



Verwaltungsbezirk Bregenz**Waldregion Bodensee – Pfänderstock – Bödele****Waldregion Vorderwald – Egg****Waldregion Hinterwald – Kleines Walsertal**

Verwaltungsbezirk Dornbirn



Waldregion Dornbirn – Hohenems



Verwaltungsbezirk Feldkirch



Waldregion Feldkirch – Vorderland



31. Verordnung

der Landesregierung über eine Änderung der Verordnung über die Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei auf die Bezirkshauptmannschaften Bludenz, Bregenz und Feldkirch

Auf Grund des § 17 Abs. 3 des Gemeindegesetzes, LGBl.Nr. 40/1985, wird auf Antrag der Gemeinde Röns verordnet:

Die Verordnung über die Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei auf die Bezirkshauptmannschaften Bludenz, Bregenz und Feld-

kirch, LGBl.Nr. 11/2004, in der Fassung LGBl.Nr. 3/2005, Nr. 24/2006 und Nr. 45/2006, wird wie folgt geändert:

Im § 3 Abs. 2 wird nach dem Wort „Meinungen,“ das Wort „Röns,“ eingefügt.

**Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landeshauptmann:**

Dr. Herbert Sausgruber